



Stadt
Landau
a.d.Isar

Haushaltsplan 2025

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Abschnitt I	Haushaltssatzung	1-2
Abschnitt II	Haushaltsplan	3
	1) Vorbericht mit Anlagen	5 - 50
	2) Gesamtplan	
	2.1 Einzelplanzusammenfassung	51 - 54
	2.2 Haushaltsquerschnitt	55 - 62
	2.3 Gruppierungsübersicht	63 - 76
	2.4 Finanzierungsübersicht	77 - 78
	3) Einzelpläne	
	3.1 Inhaltsverzeichnis zum Verwaltungshaushalt	79 - 80
	3.2 Verwaltungshaushalt	81 - 200
	3.3 Inhaltsverzeichnis zum Vermögenshaushalt	201 - 202
	3.4 Vermögenshaushalt	203 - 296
	4) Deckungskreisliste	297 - 298
	5) Sammelnachweis Personalkosten	299 - 306
Abschnitt III	Anlagen zum Haushaltsplan	307
	1) Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen	309
	2) Übersicht über Schuldenstand	313
	3) Übersicht über Rücklagenentwicklung	315
	4) Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit	316
Abschnitt IV	Stellenplan und Stellenübersicht	317 - 326
Abschnitt V	Finanzplan	327
	Finanzplanung 2024/2028	329 - 338
	Investitionsprogramm 2024/2028	339 - 346
	- Erläuterungen zum Investitionsprogramm	347 - 350
Abschnitt VI	Wirtschaftsplan der Stadtwerke	351

V o r b e r i c h t

zum Haushaltsplan 2025
der Stadt Landau a.d.Isar

- Inhaltsübersicht -

	Seite
1. Allgemeines	07
1.1 Entwicklung und Struktur der Stadt	07
1.1.1 Gemeindegebiet	07
1.1.2 Bevölkerung	08
1.1.3 Gemeindliche Infrastruktur	09
1.2 Verwaltung	10
1.3 Eigenbetrieb und Beteiligungen	11
1.4 Haushaltsplan und Haushaltssystematik	11
1.4.1 Berechnung des Mittelbedarfs für Investitionen	12
1.4.2 Ermittlung des Gesamtbudgets für den Verwaltungshaushalt	12-13
1.4.3 Bildung der Hauptbudgets	14
1.4.4 Bildung der Unterbudgets	14
2. Allgemeine Finanzlage	15
2.1 Entwicklung der wichtigsten Einnahmen	16
2.1.1 Grundsteuer	17
2.1.2 Gewerbesteuer	17-18
2.1.3 Einkommensteueranteil und Umsatzsteuerbeteiligung	18
2.1.4 Hundesteuer	18
2.1.5 Schlüsselzuweisungen	19
2.1.6 Sonstige allgemeine Zuweisungen	19
2.1.7 Gebühren und Entgelte	20
2.1.8 Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten usw.	20
2.1.9 Erstattungen u. ä.	20
2.1.10 Innere Verrechnungen	20
2.1.11 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	20
2.1.12 Zinseinnahmen	21
2.1.13 Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	21
2.1.14 Kalkulatorische Einnahmen	21
2.2 Entwicklung der wichtigsten Ausgaben	22
2.2.1 Personalausgaben	23
2.2.2 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	23-25
2.2.3 Weiterer Verwaltungs- und Betriebsaufwand	25
2.2.4 Steuern, Geschäftsausgaben	25

	Seite
2.2.5 Erstattungen	25
2.2.6 Zuweisungen, Zuschüsse	25
2.2.7 Zinsausgaben	25
2.2.8 Gewerbesteuerumlage	25
2.2.9 Kreisumlage	25
2.3 Zuführung vom Verw.-Haushalt an den Verm.-Haushalt	26
2.4 Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	27-28
2.4.1 Erwerb von Anlagevermögen	28
2.4.2 Hochbaumaßnahmen	29
2.4.3 Tiefbaumaßnahmen	29
2.4.4 Betriebsanlagen	30
2.4.5 Investitionsfördermaßnahmen	30
2.5 Entwicklung des Vermögens und der Schulden	31
2.5.1 Vermögensentwicklung	31-34
2.5.2 Schuldenentwicklung	34-35
2.5.3 Rücklagenentwicklung	36
3. Kassenlage	36
4. Kostenrechnende u. sonst. gebührenpfl. Einrichtungen	37
4.1 Abschlussergebnis 2023	37
4.2 Vorläufiges Ergebnis 2024	37
5. Wirtschaftslage der Stadtwerke	37
6. Schlussbemerkungen	38

Anlagen zum Vorbericht

1	Deckungsringe im Verwaltungshaushalt	39
2	Budgetplan zum Verwaltungshaushalt 2025	40-41
3	Gewerbesteuererinnahmen 1990 - 2024	42
4	Einkommensteueranteil 1990 - 2024	43
5	Schuldenentwicklung 2010 - 2025 nach der amtl. Schuldenstatistik	44
6	Umlagenentwicklung 2010 - 2025	45
7	Entwicklung der Kreisumlage	46
8	Freiwillige Zuschüsse an Vereine u. Organisationen	47-48
9	Kreditermächtigungen aus Vorjahren	49-50

1. Allgemeines

Der Vorbericht ist gemäß § 2 Abs. 2 KommHV dem Haushaltsplan beizufügen. Nach § 3 KommHV soll der Vorbericht einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft geben und stellt damit eine wichtige Information sowohl für Stadtratsmitglieder, die über die Aufstellung des Haushaltsplanes zu entscheiden haben, als auch für Gemeindebürger, die die Haushaltssatzung mit Anlagen einsehen wollen, dar.

1.1 Entwicklung und Struktur der Stadt

1.1.1 Gemeindegebiet

30.12.1971	(vor Gebietsreform)	ca. 667 ha
01.07.1972		ca. 6699 ha
01.01.1978	(Eingemeindung Höcking)	ca. 8478 ha
31.12.1999		8435,9505 ha
31.12.2001		8435,9793 ha
31.12.2005		8439,9688 ha
31.12.2010		8440,8379 ha
31.12.2011		8440,8382 ha
31.12.2012		8440,8338 ha
31.12.2013		8440,8705 ha
31.12.2014		8440,8215 ha
31.12.2015		8440,8359 ha
31.12.2016		8440,8553 ha
31.12.2017		8440,0022 ha
31.12.2018		8440,3695 ha
31.12.2019		8440,2532 ha
31.12.2020		8440,1104 ha
31.12.2021		8440,3124 ha
31.12.2022		8440,2414 ha
31.12.2023		8440,2195 ha
31.12.2024		8440,2427 ha

Diese Gesamtfläche schlüsselt sich wie folgt auf:

2022		2023		2024	Nutzungsart
415,9274		434,6971		438,1168	Gebäude- und Freiflächen
49,2719		48,8285		49,5779	Betriebsflächen
5.284,5632		5.241,2373		5.240,0822	Landwirtschaftl. Flächen
1.474,2160		1.478,9098		1.479,2725	Waldflächen
198,6885		200,0253		199,8910	Wasserflächen
459,2978		459,6362		460,0806	Verkehrsflächen
68,9533		70,7522		70,8123	Erholungsflächen
489,3233		506,1331		502,4094	Sonstige Flächen

1.1.2 Bevölkerung

Die Einwohnerzahlen haben sich nach der amtlichen Statistik wie folgt verändert:

Stand 31.12.	Einwohner nach amtl. Statistik	Einwohner nach Meldekartei
1951	6.156	
1971	6.435	
1978	11.516	
1987 (25.05., Volkszähl.)	11.299	11.444
1993	11.920	12.025
1999	12.684	12.790
2006	12.857	12.994
2010	12.574	12.752
2015	13.027	13.325
2016	13.182	13.497
2017	13.364	13.690
2018	13.390	13.705
2019	13.562	13.875
2020	13.698	13.992
2021	13.852	14.167
2022	14.121	14.446
2023	14.402	14.716
2024		14.831

Die Einwohnerzahl nach der Einwohnerkartei der Stadt weicht nach wie vor von der vom Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung ermittelten Zahl ab. Die oben angegebenen Einwohnerzahlen beziehen sich auf die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen. Am 31.12.2024 waren weitere 552 Einwohner mit Nebenwohnsitz gemeldet.

Die Gesamtzahl der Einwohner teilt sich wie folgt auf:

a) Einwohner mit deutscher Staatsangehörigkeit

	2020	2021	2022	2023	2024
männlich	5.749	5.772	5.751	5.718	5.720
weiblich	5.983	6.006	5.954	5.874	5.871
Gesamt	11.732	11.778	11.705	11.592	11.591

b) Einwohner mit ausländischer Staatsangehörigkeit

	2020	2021	2022	2023	2024
männlich	1.244	1.334	1.526	1.767	1.813
weiblich	1.013	1.055	1.215	1.357	1.427
Gesamt	2.257	2.389	2.741	3.124	3.240

c) Die Altersstruktur zeigt folgendes Bild:

	2020	2021	2022	2023	2024
- 3 Jahre	544	587	573	572	577
- 6 Jahre	364	360	423	435	460
- 15 Jahre	1.158	1.157	1.190	1.222	1.237
- 18 Jahre	405	398	403	441	462
- 65 Jahre	8.614	8.694	8.874	9.016	9.182
über 65 Jahre	2.907	2.971	2.983	3.030	2.913
	13.992	14.167	14.446	14.716	14.831

1.1.3 Gemeindliche Infrastruktur

<u>Gemeindestraßen</u> lt. Bestandsverzeichnis	
zum 31.12.2024	157,041 km
davon Ortsstraßen	83,392 km
davon Gemeindeverbindungsstraßen	73,649 km

Brücken in der Unterhaltungslast der Stadt:

Isarbrücke Frammering
 Vilsbrücke Rottersdorf
 Vilsbrücke Mettenhausen
 Brücke Alte Vils Mettenhausen
 Zum Altwasser Reichersdorf
 28 Brücken über Gew. III. Ordnung
 11 Fußgängerbrücken

Schulen, deren Sachaufwandsträger die Stadt ist:

Grundschule: 486 Schüler, Vorjahr 484
 Mittelschule: 420 Schüler, Vorjahr 402
 Musikschule: 346 Schüler, Vorjahr 371

Verbands-VHS als Verein mit den
 Gemeinden Eichendorf, Simbach, Pilsting und Wallersdorf

Gemeindliche Kindertagesstätten:

- Kita Regenbogenland mit 3 Kindergartengruppen und 2 Krippengruppen
- Wald- und naturnaher Kindergarten St. Martin Niederhöcking mit 3 Kindergartengruppen und 2 Naturgruppen (ebenfalls Kindergarten)
- Kinderhaus Maria Ward mit 4 Kindergartengruppen und 2 Krippengruppen
- Kita Mehrgenerationenhaus mit 1 Kindergartengruppe und 1 Krippengruppe seit November 2023

Kindergärten anderer Träger:

Evangelische Kirchengemeinde (SpielRaum – Kinderhaus der Friedenskirche)
 mit 2 Kindergartengruppen, 2 Krippengruppen und 2 altersgemischten Gruppen

Caritas Aufhausen mit 2 Kindergartengruppen und 1 Krippengruppe

Montessori mit 3 Kindergartengruppen und einer altersgemischten Gruppe am
 Nachmittag (Kindergarten- und Schulkinder - Hort)

Altenheim:

Heiliggeist-Bürgerspital-Stiftung mit 75 Pflegeplätzen laut Versorgungsvertrag.

Sport- und Freizeiteinrichtungen

Sportgelände Landau mit 3 Spielfeldern, Leichtathletikanlagen, Tennisanlage
 Hallenbad, Freibad, Dreifachsporthalle, Jugendfreizeitanlage, Mehrgenerationen-
 park

1.2 Verwaltung

Die gesamte Stadtverwaltung mit 43 Beschäftigten ist im Rathaus (Oberer Stadtplatz 1, Marienplatz 2 und 4 OG) untergebracht. Das Archiv befindet sich im Untergeschoss des Gebäudes der VHS in der Ludwigstraße. Neben den eigentlichen gemeindlichen Aufgaben erledigt die Verwaltung auch die Geschäfte der Heiliggeist-Bürgerspital-Stiftung und die Personalangelegenheiten der Stadtwerke.

Im HKR-Bereich ist seit Oktober 2008 das Verfahren CIP – KD der Firma Komuna aus Altdorf im Einsatz. Die Umstellung im Einwohnermeldewesen auf das Verfahren MESO der Fa. Komuna erfolgte im Jahr 2010. Im Frühjahr 2012 wurde im Verfahren „CIP-KD“ in der Kasse das Modul „CIP-Archiv“ installiert, was ein belegloses Arbeiten garantiert. Alle Belege werden in diesem Verfahren revisionssicher gescannt und elektronisch abgespeichert. 2021 wurde die Erweiterung zur Verarbeitung von E-Rechnungen und Fakturierung eingerichtet und die Bearbeitung auf einen vollständig elektronischen Workflow umgestellt. Seit 2010 besteht die Möglichkeit unter dem Motto „Mit der Maus ins Rathaus“ verschiedene Verwaltungstätigkeiten im Rahmen des Bürgerservices online über die Homepage der Stadt Landau a.d.Isar durchzuführen.

Im Oktober 2023 wurde das EWO Programm auf ein neues Verfahren „VOiS“ von Fa Komuna umgestellt. Seit Herbst 2024 können auch Fotos für Ausweise vom Einwohnermeldeamt selbst erstellt und in das Programm übernommen werden. Für die kommunale Verkehrsüberwachung wird seit Ende 2014 das Programm „OWIPro“ der „AKDB“ genutzt, mit dem eine Halterauskunft beim „KBA-Flensburg“ über eine gesicherte Leitung möglich ist.

Im Stadtbauamt und in der Liegenschaftsverwaltung ist für die Vergabe von Bauplätzen ist seit Dezember 2020 das Programm „Baupilot“ online und wird für die Bewerbung sowie die Auswahl genutzt.

Im März 2017 wurde im Rathaus eine eigene EDV-Abteilung eingerichtet, die den gesamten EDV-Ablauf überwacht und steuert. In allen Bereichen wird neben der Spezialsoftware die Standardsoftware von Micro-Soft eingesetzt. Im Jahr 2022 wurde eine Glasfaserverbindung zwischen den Stadtwerken und der Stadtverwaltung bzw. dem Bauhof erstellt.

Die komplette Technik (EDV und Medien) im großen Sitzungssaal des Rathauses wurde erneuert und auf die Durchführung von Hybridsitzungen vorbereitet. Eine IT-Dienstanweisung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde erlassen.

2022 Einführung der Bauhofsoftware „RIWA“. Die Umsetzung wurde im Jahr 2024 durchgeführt!

Auch 2024 wurden verschiedene EDV-Komponenten ausgetauscht und erneuert, was auch weiterhin fortgesetzt wird.

1.3 Eigenbetrieb und Beteiligungen

Die Stadtwerke Landau a.d.Isar werden als Eigenbetrieb nach der EBV geführt. Aufgabe der Stadtwerke ist die Versorgung des Stadtgebietes mit Strom, Wasser, Erdgas, sowie im Verbund der Betrieb der Stadtbuslinie, der Tiefgarage und der Quartiersgarage. Zum 01. Januar 2011 wurde das Frei- und Hallenbad den Stadtwerken übertragen. Die Abwasserbeseitigung ist seit 01.01.1996 in den Geschäftsbereich der Stadtwerke übertragen worden. Mit Beschluss des Stadtrates vom 13.11.2014 wurde den Stadtwerken als weitere Aufgabe die Sparte „Telekommunikation“ übertragen. Bezüglich der näheren Einzelheiten über die Stadtwerke wird auf deren Wirtschaftsplan verwiesen.

Mit Notarvertrag vom 09.06.2021 wurde die Gesellschaft „Glasfaser Landau a.d.Isar GmbH & Co KG“ gegründet. Auf die 25.000 Geschäftsanteile zu je 1 € wurden durch die Stadtwerke Landau 12.500 € eingelegt. Aufgabe der Gesellschaft ist der Aufbau und Betrieb bzw. die Verpachtung einer leistungsfähigen Glasfaserinfrastruktur und die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Versorgungswirtschaft für die Stadtwerke Landau a.d.Isar.

Mit Notarvertrag vom 07.12.2006 wurde die Gesellschaft „Xper-Regio-GmbH“ gegründet. Gesellschafter sind der Landkreis Rottal-Inn, 18 Kommunen aus dem Landkreis Rottal-Inn sowie die Märkte Eichendorf, Pilsting und Simbach und die Stadt Landau a.d.Isar. Die Stammeinlage beträgt 10.000 € je Gesellschafter. Aufgabe der Gesellschaft ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur in den Gebietskörperschaften, die Gesellschafter sind.

1.4 Haushaltsplan und Haushaltssystematik

Für die Aufstellung des Haushaltsetats 2025 wurden die Eckdaten aus der Finanzplanung, soweit als möglich, berücksichtigt. Der Entwurf des Haushaltes wurde am 16.01.2025 erstmals im Haupt- und Finanzausschuss mit den weiteren Bürgermeister und Fraktionsvorsitzenden vorberaten.

Die vorgebrachten Änderungen und Ergänzungen wurden durch die Verwaltung eingearbeitet und in einer weiteren Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.3.2025 beraten und eine Beschlussempfehlung für den Stadtrat abgegeben.

Nachdem die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes feststanden, blieb ein Gesamtausgabenbudget für den Verwaltungshaushalt mit etwa 16,2 Mio. €, das von der Kämmererei auf die einzelnen Unterabschnitte als „Fachbereichsbudgets“ verteilt wurde.

Das Budget für die Investitionsmaßnahmen wurde aus dem erarbeiteten Investitionsprogramm entnommen.

Nachdem das jeweilige Zuschussbudget für die einzelnen Unterabschnitte endgültig feststand, wurde für die einzelnen Dienststellen der ihnen zugeteilte Etat auf die einzelnen Haushaltsstellen verteilt, um den Haushaltsplan nach den Vorschriften der Gemeindeordnung und der kommunalen Haushaltsverordnung Kameralistik erstellen zu können.

1.4.1 Berechnung des Mittelbedarfs für Investitionen 2025

<u>Ausgabenbedarf</u> für geplante		
- Hochbaumaßnahmen	13.111.500 €	
- Tiefbaumaßnahmen	5.414.100 €	
- Betriebsanlagen	557.500 €	
- Vermögenserwerb	9.035.900 €	
Investitionsmaßnahmen gesamt:		28.119.000 €
Investitionszuschüsse	574.000 €	
Ordentliche Kredittilgung, Disagio	625.000 €	
Außerordentliche Tilgung	0 €	
Rücklagenzuführung nach Eckdaten	0 €	
Restkaufgelder	43.800 €	
Mittelbedarf gesamt:		1.242.800 €
Abzüglich		
<u>Unmittelbare Einnahmen</u>		
- Zuweisungen und Zuschüsse	3.771.300 €	
- Erschließungsbeiträge/Entgelte	1.820.000 €	
- Grundstücksverkäufe	6.400.000 €	
- Bew. Sachen des Anlagevermögens	<u>15.000 €</u>	
Gesamt:		12.006.300 €
<u>Allgemeine Einnahmen</u>		
- Rückflüsse von Darlehen	8.500 €	
- Max. Kreditaufnahme lt. Eckdaten	4.458.640 €	
- Entnahme aus Rücklagen	<u>10.426.960 €</u>	
Gesamt:		14.894.100 €
Eigenmittelbedarf gesamt:		2.461.400 €
Zuführung vom Verwaltungshaushalt		2.461.400 €

1.4.2 Ermittlung des Gesamtbudgets für den Verwaltungshaushalt 2025

1. Allgemeine Einnahmen		
1.1 Eigene Steuern		
- Grundsteuer	1.900.000 €	
- Gewerbesteuer	16.500.000 €	
- Hundesteuer	<u>17.000 €</u>	
		18.417.000 €
1.2 Steuerbeteiligungsbeträge		
- Einkommensteuer	9.800.000 €	
- Umsatzsteuerbeteiligung	1.460.000 €	
- Grunderwerbsteuer	200.000 €	
- Familienleistungsausgleich	<u>713.000 €</u>	
		12.173.000 €
1.3 Allgemeine Zuweisungen		
- Schlüsselzuweisung	0 €	
- Sonstige allgem. Zuweisung	<u>265.200 €</u>	
		265.200 €
1.4 Verwarnungsgelder		
		140.000 €
1.5 Konzessionsabgaben, Dividenden, Stromerträge		
		480.350 €

1.6 Zinseinnahmen, Schuldendienstbeihilfen		250.000 €
1.7 Kalkulatorische Einnahmen		<u>1.470.250 €</u>
		33.195.800 €
2. Allgemeine Ausgaben		
2.1 Umlagen		
- Kreisumlage (49 v. H.)	12.757.200 €	
- Gewerbesteuerumlage	1.604.200 €	
2.2 Sollzinsen	52.700 €	
2.3 Deckungsreserve	115.000 €	
2.4 Abschlussgebühren	0 €	
2.5 Bank-, Postscheck u. Depotgebühren	<u>50 €</u>	
		14.529.150 €
Zwischensumme		18.666.650 €
3. Zuführung zum Vermögenshaushalt		2.461.400 €
4. Verfügbares Gesamtbudget		<u>16.205.250 €</u>

1.4.3 Bildung der Hauptbudgets

Unterabschnitt	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
Bürgermeister, Stadtrat	-322.160	-336.455	-354.600	-378.500
Verwaltung	-1.581.406	-1.734.713	-2.070.350	-2.358.900
Feuerwehr	-426.460	-443.652	-580.050	-698.750
Grund- u. Mittelschule	-1.100.871	-1.196.600	-1.212.050	-1.577.250
Kultur allgemein	-377.848	-272.942	-972.850	-339.600
Museum f. Steinzeit und Gegenwart	-610.818	-630.498	-693.200	-677.850
Heimatismuseum	-15.043	-17.961	-22.800	-22.300
Musikschule	-202.217	-191.712	-240.050	-263.300
Kinderg., Spielpl., Soziales	-1.797.343	-2.405.457	-2.502.750	-2.900.400
Sport, Freizeit	-1.114.203	-898.338	-1.234.450	-1.213.500
Bau, Straßen u. Wege	-2.937.661	-3.048.804	-4.233.000	-3.809.600
Abfall, Friedhöfe, Märkte	-90.801	-96.881	-271.900	-232.550
Stadthalle	-243.542	-348.363	-308.500	-374.100
Zierbrunnen	-37.972	-45.154	-38.000	-52.000
Bauhof	-357.566	-320.488	-360.200	-547.900
Landwirtschaft, Gewerbe	-123.523	-181.361	-237.700	-328.850
Städtische Grundstücke	-272.027	-295.524	-382.250	-429.900
Gesamtbudget	-11.611.460	-12.464.904	-15.714.700	-16.205.250

1.4.4 Bildung der Unterbudgets

Die Hauptbudgets nach 1.4.3 werden entsprechend der Gliederung des Haushaltsplanes in Unterbudgets je Unterabschnitt aufgeteilt. Die Budgetplanung gegliedert nach Unterbudgets liegt dem Vorbericht als Anlage 2 bei.

2. Allgemeine Finanzlage

Die Haupteinnahmen der kommunalen Finanzen sind die Grund- und Gewerbesteuern sowie die Einkommensteuerbeteiligung. Bei der Berechnung der Einnahmen aus der Grundsteuer wurde der Grundsatz der Aufkommensneutralität beachtet. Die Einnahmen sind wie in den Vorjahren mit 1.900.000 € angesetzt. Bei der Gewerbesteuer wird anhand der Vorausleistungsbescheide mit Einnahmen in Höhe von 16.500.000 € gerechnet.

Bei der Einkommensteuerbeteiligung sind aufgrund der Mitteilung des Bayer. Landesamtes für Statistik 9.800.000 € zu erwarten und die Umsatzsteuerbeteiligung beträgt 1.460.000 €. Die Schlüsselzuweisung wurde mit Bescheid vom 05.12.2024 auf 0 € festgesetzt. Mit den sonstigen allgemeinen Zuweisungen in Höhe von 1.178.200 € und den Einnahmen aus der Verkehrsüberwachung werden im U-Abschnitt 0 Einnahmen von insgesamt 30.995.200 € erzielt.

Bei den Ausgaben steigen die Personalausgaben aufgrund einer geringen Anzahl neuer Planstellen, jedoch überwiegend aufgrund tariflicher Erhöhungen auf 10.245.000 €. Der sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand bleibt nahezu gleich bei 13.100.000 €. Für die Kreisumlage wird laut Festlegung durch den Kreistag der Hebesatz auf 49 Punkte angehoben, so dass eine Umlage in Höhe von 12.757.200 € anfällt. Sie fällt gegenüber dem Vorjahr um den erheblichen Betrag von 2.521.300 € höher aus. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt beträgt 2.461.400 €. Damit wird die Pflicht- und Mindestzuführung erreicht.

Zur Finanzierung der anstehenden Investitionen und Vermögenserwerbe wird mit einer Darlehensaufnahme von 4.458.640 € aus genehmigten Darlehen der Vorjahre gerechnet. Der Haushaltsausgleich ist durch Rücklagenentnahme möglich. Eine Rücklagenzuführung ist nicht geplant.

Laut Finanzplan ist für das Haushaltsjahr 2026 eine weitere Rücklagenentnahme von 5,4 Mio. € vorgesehen. Zudem sind für das Haushaltsjahr 2026 8.286.080 €, für 2027 4.779.120 € und 2028 3.412.900 € Kreditaufnahmen geplant. Ob die Kreditaufnahmen in den Folgejahren benötigt werden hängt auch von der Umsetzung der geplanten Projekte ab und wird sich bei der Aufstellung der jeweiligen Haushalte zeigen.

2.1 Entwicklung der wichtigsten Einnahmen

Einnahmeart	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
	2022	2023	2024	2025
	€	€	€	€
Grundsteuer	1.920.976	1.857.465	1.888.000	1.900.000
Gewerbesteuer	16.497.252	20.264.080	17.000.000	16.500.000
Einkommenst./Umsatzst.	9.961.353	10.733.704	10.744.000	11.260.000
Hundesteuer	17.042	17.766	17.000	17.000
Schlüsselzuweisungen	1.019.908	0	0	0
Sonst. allgem. Zuweis.	1.362.534	1.337.093	1.326.000	1.318.200
Gebühren u. Entgelte	1.235.615	1.216.064	1.254.650	1.487.900
Einn.Verkauf, Mieten, Pachten usw.	770.341	1.098.406	781.500	791.750
Erstattungen u.ä	305.623	163.601	278.350	292.650
Innere Verrechnungen	2.659.507	2.786.892	3.072.000	3.018.900
Zuschüsse für lfd. Zwecke	2.931.648	3.382.816	3.096.800	3.636.000
Zinseinnahmen	23.024	335.895	250.600	250.600
Gew.Ant., Konz.Abgabe	504.348	489.018	490.350	487.350
Schuldendienstbeihilfen	0	0	0	0
Weit. Finanzeinnahmen	12.575	101.393	18.300	41.350
Kalkul. Einnahmen	1.307.770	1.356.407	1.396.250	1.470.250
Zuf. v. Vermögenshaushalt	0	0	0	0
Zuf. v. Vermögenshaushalt aus Sonderrücklagen	0	93.239	0	0
	40.529.515	45.233.839	41.613.800	42.471.950

2.1.1 Grundsteuer

Die Hebesätze für Grundsteuer A und B wurden aufgrund der Auswirkungen der Grundsteuerreform neu berechnet und in der Sitzung des Stadtrats am 28.11.2024 für die Zeit ab dem 01.01.2025 neu festgelegt. Bei der Berechnung wurde die Einhaltung von Aufkommensneutralität für die Einnahmen der Stadt berücksichtigt. Der Hebesatz für die Grundsteuer A wurde auf 330 Punkte und der Hebesatz für Grundsteuer B auf 260 Punkte festgesetzt. Der Landkreisdurchschnitt lag 2023 bei 343 Punkten für Grundsteuer A und B. Aktuellere Vergleichswerte gibt es derzeit nicht, so dass ein Vergleich mit dem Landkreisniveau derzeit nicht sinnvoll ist. Die Steuerkraft 2025 aus der Grundsteuer pro Einwohner liegt in Landau bei 107,22 €. Der Landesdurchschnitt für Gemeinden von 10.000 - 20.000 Einwohnern wird mit 119,78 € berechnet, der niederbayerische Durchschnitt aller Gemeinden liegt bei 111,13 €.

2.1.2 Gewerbesteuer

Der Hebesatz für Gewerbesteuer, welcher seit 1975 unverändert bei 330 Punkten lag, wurde zum 01.01.2016 auf 380 Punkte erhöht und ab dem 01.01.2023 laut Beschluss des Stadtrates vom 30.01.2023 auf 360 Punkte gesenkt. 2023 lag der Landkreisdurchschnitt bei 339 Punkten.

Die Steuerkraft 2025 im Landesdurchschnitt der Gemeinden von 10.000 bis 20.000 Einwohner liegt bei 886,92 € und der Durchschnitt der niederbayerischen Gemeinden bei 584,49 €. Landau a.d.Isar hat eine Steuerkraft aus der Gewerbesteuer von 1.087,10 € pro Einwohner.

In Anlage 3 zum Vorbericht ist die Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen von 1990 bis 2024 dargestellt.

Das Vorauszahlungssoll 2025 beträgt zum 01. Januar rund 17,0 Mio. €. Die Gesamtzahlen der veranlagten Betriebe haben sich wie folgt geändert:

HH-Jahr	Veranl. Betr. Gesamt	davon ohne Messbetr.	Steuerzahl. Betriebe
1995	421	179	242
1997	469	227	242
1999	499	269	230
2000	526	306	220
2005	455	186	269
2010	596	288	308
2011	640	309	331
2012	657	327	330
2013	679	341	338
2014	698	354	344
2015	746	389	357
2016	794	407	387
2017	865	481	384
2018	912	526	386
2019	937	507	430
2020	962	598	364
2021	1010	665	345
2022	1041	677	364

Von den 2020, 2021 und 2022 endgültig veranlagten Betrieben wurden folgende Gewerbesteuerbeträge entrichtet:

	2020	2021	2022
0 €	598	665	677
400 €	34	29	19
1.000 €	35	35	42
5.000 €	92	89	94
10.000 €	70	58	64
25.000 €	77	73	79
50.000 €	26	33	41
100.000 €	19	13	6
250.000 €	5	8	13
bis 500.000 €	1	2	1
über 500.000 €	5	5	5

2.1.3 Einkommensteueranteil und Umsatzsteuerbeteiligung

Die Gemeinden erhalten nach § 1 des Gemeindefinanzreformgesetzes 15 Prozent des Aufkommens an Lohnsteuer und an veranlagter Einkommensteuer sowie 12 Prozent des Aufkommens an Kapitalertragsteuer. Für Landau hat das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung für 2025 einen Beteiligungsbetrag von 9.800.000 € bekannt gegeben.

Für 2025 wurde die Steuerkraftzahl je Einwohner wie folgt ermittelt:

	EST.	USt.
Landau a.d.Isar	522,16 €	91,25 €
Landesdurchschnitt	625,04 €	104,46 €
Niederbayer. Gemeinden	531,36 €	84,20 €
Durchschnitt der Städte vergleichbarer Größe	615,36 €	106,62 €

Aufgrund der Änderung des Gemeindefinanzreformgesetzes vom 31. Juli 2008 wird ab dem Jahr 2009 der Übergangsschlüssel zur Berechnung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer auf einen endgültigen, bundeseinheitlichen, wirtschaftsbezogenen und fortschreibungsfähigen Schlüssel umgestellt. Seit dem Jahr 2018 erfolgt die Beteiligung nach einem endgültigen, fortschreibungsfähigen und bundeseinheitlichen Schlüssel, der sich wie folgt zusammensetzt:

- zu 25 % aus der Summe des Gewerbesteueraufkommens der vergangenen sechs Jahre,
- zu 50 % aus der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten jeweils am 30. Juni der aktuell verfügbaren vergangenen drei Jahre,
- zu 25 % aus der Summe der sozialversicherungspflichtigen Entgelte der aktuell vergangenen drei Jahre.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung hat den Beteiligungsbetrag für die Stadt Landau a.d.Isar auf 1.460.000 € ermittelt.

2.1.4 Hundesteuer

Aufgrund gesetzlicher Änderungen kann die Hundesteuer seit 1981 nur noch als „Aufwandsteuer“ nach Art. 3 KAG erhoben werden. Mit Satzung vom 21.11.2001 wurde der Steuersatz auf 21,00 € für den 1. Hund, 42,00 € für den 2. Hund festgesetzt. Für Kampfhunde wurde die Steuer im Jahr 2010 auf 350,00 € festgesetzt.

Das jährliche Gesamtaufkommen hat sich seit vielen Jahren mit ca. 17.000 € nicht stark verändert.

2.1.5 Schlüsselzuweisungen

Die Schlüsselzuweisungen sind das Kernstück des kommunalen Finanzausgleichs und sollen neben dem Umlagesystem die unterschiedliche Steuerkraft in den einzelnen Gemeinden und Landkreisen ausgleichen. Für die Bemessung der Schlüsselzuweisung 2025 sind die Steuereinnahmen des Haushaltsjahres 2023 ausschlaggebend. Mit Bescheid vom 05.12.2024 wurde die Schlüsselzuweisung 2025 vorläufig auf 0,00 € festgesetzt.

Von 2006 - 2025 hat sich die Schlüsselzuweisung wie folgt entwickelt (in €):

Haushaltsjahr	Anordnungssoll	Haushaltsjahr	Anordnungssoll
2006	1.055.500	2016	1.785.324
2007	578.192	2017	2.200.724
2008	27.792	2018	1.268.332
2009	1.853.012	2019	1.131.424
2010	2.125.992	2020	791.196
2011	616.176	2021	599.912
2012	226.580	2022	1.019.908
2013	0	2023	0
2014	871.796	2024	0
2015	1.110.336	2025	0

2.1.6 Sonstige allgemeine Zuweisungen

Die sonstigen allgemeinen Zuweisungen 2025 setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

Finanzzuweisung für Erledigung staatl. Aufgaben	261.000 €
Anteil am Grunderwerbsteueraufkommen	200.000 €
Familienleistungsausgleich	713.000 €
Verwarnungsgelder d. komm. Verkehrsüberwachung	100.000 €
Verwarnungsgelder fließender Verkehr	40.000 €
	<u>1.314.000 €</u>

Die Gemeinden erhalten vom Freistaat Bayern als Ersatz für Verwaltungsaufwand zur Erledigung der Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis Finanzzuweisungen in Höhe von 18,42 € je Einwohner.

Vom Aufkommen der Grunderwerbsteuer überließ der Freistaat Bayern bis Ende 1996 den Kommunen 66 2/3 v.H. Die Grunderwerbsteuer wurde 1997 von 2 v.H. auf 3,5 v.H. angehoben, um den Ländern einen Ausgleich im Zusammenhang mit den Einnahmeausfällen durch die Nichterhebung der Vermögenssteuer zu gewähren. Im Hinblick darauf wurde in Art. 8 FAG der Kommunalanteil von bisher 2/3 auf 8/21 gesenkt.

Die Gemeinden erhalten als Einkommensteuerersatz (Familienleistungsausgleich) 26,08 % der erhöhten Landesanteile an der Umsatzsteuer. Dieser Anteilsbetrag wird analog der Einkommensteuerbeteiligung verteilt. Der Beteiligungsbetrag für die Stadt Landau a.d.Isar im Jahr 2023 liegt voraussichtlich bei 713.000 €.

Gemäß Ministerialratsbeschluss vom 29.10.1985 überlässt der Freistaat Bayern den Gemeinden die eingenommenen Verwarnungsgelder aus der kommunalen Verkehrsüberwachung. Die jährlichen Einnahmen werden im Haushaltsjahr 2023 mit 140.000 € veranschlagt.

2.1.7 Gebühren und Entgelte

Unter der Einnahmeart „Gebühren und Entgelte“ sind die Verwaltungsgebühren sowie die Benutzungsentgelte für öffentliche Einrichtungen (Kindergartenbeiträge, Musikschulunterrichtsgebühren, Friedhofsgebühren) zusammengefasst. In 2025 werden 1.487.900 € erwartet.

2.1.8 Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten usw.

Die Einnahmen liegen 2025 bei ca. 791.750 €. Die Erhöhung ergibt sich zum Teil aus höheren Pachteinnahmen sowie aus erwarteten Steuerrückvergütungen.

2.1.9 Erstattungen u. ä.

Hierunter fallen u.a. die Verwaltungskostenbeiträge der Stadtwerke, der Heiliggeist-Bürgerspital-Stiftung und der Photovoltaikanlagen.

2.1.10 Innere Verrechnungen

Die Inneren Verrechnungen setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

Verwaltungskosten für gebührenpflichtige Einrichtungen	677.600 €
Bauhofleistungen für städtische Einrichtungen	2.000.000 €
Leistungen Hausmeisterpool für städtische Einrichtungen	341.300 €
	<u>3.018.900 €</u>

2.1.11 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke

Im Haushaltsjahr 2025 werden folgende Zuschüsse und Zuweisungen erwartet:

Staatzuschuss für Lernmittel und Schülerbüchereien	16.500 €
Zuweisungen vom Land für Grund- und Mittelschule	3.000 €
Zuschuss ÖPNV	106.900 €
Staatzuschuss für Schülerbeförderung	234.000 €
Staatzuschuss für Musikschule	68.000 €
Beitragszuschuss für Kindergartenkinder	572.000 €
Kindbezogene Förderung nach BayKiBiG	
- für Kindertagesstätten der Stadt	1.330.000 €
- für Kindergärten anderer Träger	710.000 €
- für Kinderhort Montessori	140.000 €
- für Gastkindergärten	60.000 €
Förderung KiföG	
- für Kindertagesstätten der Stadt	77.000 €
- für Kindergärten anderer Träger	9.500 €
- Gastkindergärten	40.000 €
Straßenunterhaltungszuschüsse	266.000 €
Spenden für verschiedene Zwecke	<u>3.100 €</u>
	3.636.000 €
	=====

2.1.12 Zinseinnahmen

Es werden 250.600 € Einnahmen erwartet. Hierbei handelt es sich um Zinsen aus der Anlage von Rücklagen.

2.1.13 Gewinnanteile, Konzessionsabgaben

An Gewinnanteilen und Konzessionsabgaben sind im Haushaltsplan folgende Beträge veranschlagt:

Konzessionsabgabe Stadtwerke für Stromversorgung	350.000 €
Konzessionsabgabe E.ON für Stromversorgung	25.000 €
Konzessionsabgabe Stadtwerke für Gasversorgung	17.000 €
Konzessionsabgabe Stadtwerke für Wasser	95.000 €
Dividenden für Genossenschaftsanteile	350 €
	<u>487.350 €</u>
	=====

2.1.14 Kalkulatorische Einnahmen

Für das in gebührenpflichtige Einrichtungen investierte Eigenkapital werden kalkulatorische Zinsen und Abschreibungen verrechnet. Mit Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 13.11.2023 wurde der kalkulatorische Zinssatz auf 1 % festgesetzt und bleibt vorerst unverändert.

Der Abschreibungssatz richtet sich nach der Lebensdauer des Anlagevermögens.

Aufgrund der Bestimmungen der kommunalen Haushaltsverordnung werden für folgende Einrichtungen kalkulatorische Abschreibungen und Verzinsungen veranschlagt: Kastenhof Landau - Museum für Steinzeit und Gegenwart, Gastronomie im Kastenhof, Städtische Musikschule, Volksfestplatz, Kita Regenbogenland, Haus für Kinder Maria Ward, Wald- u. Naturnaher Kindergarten St. Martin, SpielRaum Kinderhaus der Friedenskirche, Kindergarten Mehrgenerationenhaus, Eislaufbahn, Sportgelände Landau, Dreifachsporthalle, Aussegnungshalle, Friedhof-Heilig-Kreuz, Stadthalle, Bauhof sowie Wohn- und Geschäftsgrundstücke.

2.2 Die Entwicklung der wichtigsten Ausgaben

Ausgabeart	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
	2022	2023	2024	2025
Personalausgaben	7.721.988	8.254.667	9.313.200	10.245.000
Bau-, Geräte- u. Fahrzeug-Unterhalt	2.136.779	2.356.602	3.533.650	3.316.950
Mieten, Pachten	145.945	177.943	255.700	259.500
Gebäudebewirtschaftung	1.108.658	1.121.136	1.187.650	1.319.300
Weit. Verw.- u. Betriebsaufwand	1.546.401	1.725.909	1.993.300	2.426.000
Steuern, Geschäftsausgaben	1.087.949	1.120.462	1.606.150	1.148.600
Erstattungen	92.002	149.767	109.700	140.500
Innere Verrechnungen	2.659.507	2.785.880	3.072.000	3.018.900
Kalkulatorische Kosten	1.307.770	1.356.407	1.396.250	1.470.250
Zuweisungen, Zuschüsse	1.650.913	2.213.551	1.814.200	2.243.150
Zinsausgaben	95.061	85.461	84.500	52.700
Gewerbesteuerumlage	1.490.355	1.602.122	1.652.800	1.604.200
Kreisumlage	7.556.237	9.330.099	10.235.900	12.757.200
Weitere Finanzausgaben	2.971	14.395	12.700	8.300
Zuführung z. VermHH	11.881.230	12.939.438	5.346.100	2.461.400
Zuführung z. VermHH SR	45.750	0	0	0
	40.529.515	45.233.839	41.613.800	42.471.950

2.2.1 Personalausgaben

In den Personalausgaben sind auch die Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeit, der Ehrensold für ehemalige Bürgermeister und die Personalnebenausgaben enthalten. Eine Aufschlüsselung ist aus dem Sammelnachweis zu entnehmen. Der gesamte Personalaufwand hat sich in den letzten 10 Jahren wie folgt entwickelt:

2016 - 5.597.964 €
2017 - 5.783.184 € (= + 3,3 %)
2018 - 5.894.781 € (= + 1,9 %)
2019 - 6.343.780 € (= + 7,6 %)
2020 - 6.744.443 € (= + 6,3 %)
2021 - 7.130.839 € (= + 5,7 %)
2022 - 7.858.000 € (= + 10,2 %)
2023 - 8.481.650 € (= + 7,9 %)
2024 - 9.313.200 € (= +10,5 %)
2025 - 10.245.000 € (= +10 %)

2.2.2 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

a) Unterhaltsmaßnahmen

Die im Haushaltsplan 2025 ausgewiesenen Mittel für Unterhaltsmaßnahmen schlüsseln sich wie folgt auf:

Objekt	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
Rathaus	27.288	70.000	130.000
Feuerwehrgerätehäuser	36.817	86.500	105.000
Grund- und Mittelschule	101.558	83.700	170.500
Kindergärten	68.232	163.500	124.000
Sportstätten	122.877	278.200	238.700
Sonstige Gebäude	28.657	114.500	38.000
Gemeindestraßen	492.757	1.258.000	1.006.000
Wasserläufe	25.787	30.000	50.000
Zierbrunnen	29.194	20.000	30.000
Sonstiges	450.362	420.150	388.650
Museum f. Steinzeit u. Gegenwart	17.629	30.000	30.000
Stadthalle	72.932	25.000	70.000
Wohn- u. Geschäftsgrundstücke	175.736	140.000	155.500
Friedhof/Leichenhaus	93.058	87.500	88.000
Gesamt	1.742.886	2.807.050	2.624.350

b) Geräte-, Ausstattung und Ausrüstungsgegenstände

Objekt	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
Rathaus	32.034	40.400	41.600
Feuerwehr	78.641	79.600	94.600
Grund- und Mittelschule	37.900	58.000	56.000
Kindergärten	20.388	15.600	16.200
Sportstätten	18.852	25.500	15.500
Sonstige Gebäude	18.651	18.000	32.500
Gemeindestraßen	6.628	10.000	10.000
Sonstiges	59.232	93.100	57.100
Museum f. Steinzeit u. Gegenwart	2.012	2.500	2.500
Stadthalle	5.742	10.000	5.000
Photovoltaikanlagen	0	1.000	5.000
Wohn- u. Geschäftsgrundstücke	-114	2.500	2.500
Gesamt	279.966	356.200	338.500

c) Fahrzeugunterhalt

Objekt	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
Rathaus	9.908	13.000	14.000
Feuerwehren	87.010	79.000	81.600
Bauhof	227.148	270.000	250.000
Friedhof	2.617	600	1.000
Wohn- u. Geschäftsgrundstücke	7.067	7.800	7.500
Gesamt	333.750	370.400	354.100

d) Mieten und Pachten

Die Miet- und Pachtausgaben steigen gegenüber dem Vorjahr von 255.700 € auf 259.500 €. Die Erhöhung ergibt sich vor allem durch den weiterhin vorhandenen Bedarf an Containern für den Schulbetrieb und die Pacht für den im Anbau des Seniorenheims untergebrachten Kindergarten Mehrgenerationenhaus.

e) Gebäudebewirtschaftung

Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Steigerung um rd. 131.650 € auf 1.319.300 €. Grund sind die hohen Preise für Energiekosten und die Inflation sowie ein neuer Haushaltsansatz für Bestattungskosten in Höhe von 50.000 €.

2.2.3 Weiterer Verwaltungs- und Betriebsaufwand

Zum weiteren Verwaltungs- und Betriebsaufwand zählen im Wesentlichen die Aus- und Weiterbildungskosten, der Aufwand für Dienst- und Schutzbekleidung, die Verdienstausfallerstattungen für Ehrenamtliche, die Verbrauchsmittel und Werkstoffe, der Strom-, Wasser- und Gasverbrauch für Betriebszwecke, die Kosten der Datenverarbeitung, die Lern-, Lehr- und Unterrichtsmittel, der Kindergartensachbedarf sowie die Kosten der Schülerbeförderung.

2.2.4 Steuern, Geschäftsausgaben

In dieser Ausgabengruppe werden zusammengefasst die zu zahlenden Steuern, die Haftpflicht- und Sachversicherungen, der Bürobedarf, die Post- und Telefongebühren, die Erstattung von Fahrtkosten und Auslagen, die Transportkosten, die Sachverständigen- und Gerichtskosten, die Mitgliedsbeiträge und dergleichen.

2.2.5 Erstattungen

Bei der Ausgabengruppe der Erstattungen hat sich der Ansatz gegenüber 2023 um 74.000 € erhöht.

2.2.6 Zuweisungen, Zuschüsse

Der Gesamtbetrag gliedert sich wie folgt auf (siehe Anlage 8):

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
Freiwillige Zuschüsse	<u>127.300</u>	<u>149.900 €</u>	<u>167.250</u>

2.2.7 Zinsausgaben

Für 2025 fallen Zinszahlungen in Höhe von 52.700 € an.

2.2.8 Gewerbesteuerumlage

Die Gewerbesteuerumlage liegt im Jahr 2025 bei 35 Punkten, so dass 1.604.200 € anfallen.

2.2.9 Kreisumlage

Die Kreisumlage wird im Haushaltsjahr 2025 mit 49 Punkten angesetzt und beträgt 12.757.200 €.

2.3 Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt

Nach § 22 Abs. 1 KommHV muss die Zuführung zum Vermögenshaushalt mindestens so hoch sein, um damit die ordentliche Tilgung von Krediten decken zu können. Die Tilgungsleistung 2025 liegt bei 625.000 €. Schuldendienstbeihilfen für Tilgungen sowie eine Rücklagenentnahme zur Tilgungsleistung sind nicht veranschlagt. Die Mindestzuführung beträgt damit 625.000 €. Die Zuführung an den Vermögenshaushalt liegt bei 2.461.400 €.

Die Überschüsse der Verw.-Haushalte in den letzten 20 Haushaltsjahren haben sich wie folgt entwickelt:

Jahr	Betrag (€)		Gegenüber Vorjahr (€)
2004	1.807.437,06	-	2.347.722,47
2005	- 422.200,29*		0
2006	4.213.104,62		4.213.104,62
2007	953.992,86	-	3.259.111,76
2008	- 347.109,25*		0
2009	4.011.605,31		4.011.605,31
2010	4.911.348,23	+	899.742,92
2011	3.108.947,44	-	1.802.400,79
2012	2.066.502,19	-	1.042.445,25
2013	1.704.766,90	-	361.735,29
2014	2.074.247,35	+	369.480,45
2015	1.910.760,14	-	163.487,21
2016	5.880.390,11	+	3.969.629,97
2017	7.958.482,33	+	2.078.092,22
2018	7.794.517,97	-	163.964,36
2019	7.528.323,17	-	266.194,80
2020	7.307.316,75	-	221.006,42
2021	9.016.314,62	+	1.708.997,87
2022	11.881.229,82	+	2.864.915,20
2023	12.939.438,05	+	1.058.208,23

* Zuführung vom Vermögenshaushalt

2.4 Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen 2025

Im Vermögenshaushalt 2025 sind die Mittel für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen entsprechend dem Entwurf des Investitionsprogrammes 2024 - 2028 veranschlagt.

Dieses Investitionsprogramm liegt auch der mittelfristigen Finanzplanung für diesen Zeitraum zugrunde.

Der nachfolgenden Übersicht ist die Entwicklung der Einnahmen- und Ausgabengruppen des Vermögenshaushaltes zu entnehmen.

Entwicklung der wichtigsten Einnahmen des Vermögenshaushaltes 2022 - 2025 (€)

Einnahmeart	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
Zuführung v. VerwHH	11.881.230	12.939.438	5.346.100	2.461.400
Zuführung v. Verw.HH SR	45.750	0	0	0
Rücklagenentnahme	1.500.000	2.187.785	10.086.100	10.426.960
Darlehensrückflüsse	2.388	2.388	2.500	8.500
Vermögensveräußerung	3.202.725	2.440.857	9.415.500	6.415.000
Erschließungskosten	994.769	1.053.182	740.000	1.820.000
Zuweisungen/Zuschüsse	2.681.070	3.553.335	2.315.200	3.771.300
Zwischensumme	20.307.932	22.176.986	27.905.400	24.903.160
HH-Einnahme-Rest	1.936.452	-6.458.640	0	0
Kreditaufnahme	0	0	1.000.000	4.458.640
Gesamt:	22.244.384	15.718.346	28.905.400	29.361.800
Entwicklung der wichtigsten Ausgaben des Vermögenshaushaltes 2022 - 2025 (€)				
Ausgabeart	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
Zuführung z. Verw.haushalt	0	0	0	0
Zuführung z. Verw.haushalt Sonderrücklage	0	93.239	0	0
Rücklagenzuführung	6.118.517	3.041.049	0	0
Darlehensgewährung	0	0	75.000	0
Vermögenserwerb	8.264.709	6.435.308	8.584.200	9.079.700
Baumaßnahmen	5.268.675	3.467.650	18.706.200	19.083.100
Kredittilgung	2.340.851	1.867.128	1.225.000	625.000
Zuschüsse	251.631	813.973	315.000	574.000
Gesamt:	22.244.384	15.718.346	28.905.400	29.361.800

Im Haushaltsplan 2025 gliedert sich die Ausgabengruppe Vermögenserwerb wie folgt auf:

- Erwerb von beweglichem Vermögen	1.630.900 €
- Erwerb von immateriellen Vermögen	40.000 €
- Grundstückserwerb	7.048.800 €
- Kapitaleinlagen, Beteiligungen	360.000 €

Die Baumaßnahmen 2025 schlüsseln sich wie folgt auf:

- Hochbau (Gruppe 94)	13.111.500 €
- Tiefbau (Gruppe 95)	5.414.100 €
- Betriebsanlagen (Gruppe 96)	557.500 €

2.4.1 Erwerb von Anlagevermögen

a) Bewegliche Sachen des Anlagevermögens

Verwaltung – Einrichtung u. Ausstattung, EDV	150.000 €
Ausrüstung für Feuerwehren	165.000 €
Beschaffung von Fahrzeugen für FF	795.000 €
Schulausstattung für Grundschule	62.500 €
Schulausstattung für Mittelschule	62.500 €
Ausstattung für Museum Steinzeit und Gegenwart	15.000 €
Neugestaltung Ausstellung (Leader) Kastenhof	25.000 €
Musikschulinstrumente	4.000 €
Heimat u. Kulturpflege	10.000 €
Volksfest	10.000 €
Ausstattung öffentliche Büchereien/Stadtbücherei	2.000 €
Ausstattung Kindertagesstätten	9.400 €
Ausstattung Sportstätten u. Dreifachturnhalle	13.000 €
Grünanlagen	40.500 €
Allgemeiner Straßenbau	35.000 €
Maschinen u. Geräte Straßenreinigung	5.000 €
Maschinen u. Geräte Winterdienst	10.000 €
Ausstattung Öffentl. Parkplätze	30.000 €
Waren-, Faschings- u. Weihnachtsmärkte	5.000 €
Ausstattung Stadthalle	100.000 €
Ersatzbeschaffungen Fahrzeuge Bauhof	69.500 €
Gastronomie u. Säle im Kastenhof	10.000 €
Geräte für Stadtwaldung	2.500 €
Insgesamt:	<u>1.630.900 €</u>

b) Grundstücke

Restkaufgelder	43.800 €
Erwerb von Wohnbauland	1.000.000 €
Erwerb Straßengrund	5.000 €
Erwerb Gewerbebauland	1.000.000 €
Sonstige Grunderwerbe	5.000.000 €
Insgesamt:	<u>7.048.800 €</u>

2.4.2 Hochbaumaßnahmen

Umbau Rathaus, Rathaussaal	172.000 €
Neubau-/Umbaumaßnahmen Ortsgeräthäuser	640.000 €
Errichtung von Feuerlöschzisternen	30.000 €
Vorbereitung, Planungskosten FF Landau	35.000 €
Neubau Gerätehaus FF Reichersdorf	600.000 €
Sanierung Grundschule	10.000 €
Neubau zur Erweiterung Grundschule	2.850.000 €
Sanierung Mittelschule	90.000 €
Neubau zur Erweiterung Mittelschule	2.850.000 €
Sanierung Museum für Steinzeit und Gegenwart	240.000 €
Einrichtung eines Wohnmobilstellplatzes	17.000 €
Umbau/Sanierung Kindergärten/Kinderhäuser	226.500 €
Neubau Kindergarten „Wiesenzwerge“	3.750.000 €
Orts- und Regionalplanung	140.000 €
Sanierung Leichenhaus	20.000 €
Errichtung v. Urnenwänden/-grabanl. Friedh. Heilig-Kreuz	30.000 €
Umbau/Sanierung Stadthalle	25.000 €
Umbau/Sanierung Bauhof	250.000 €
Neubau Bus-Wartehäuschen	45.000 €
Sanierung Gastronomie und Säle im Kastenhof	40.000 €
Umbau/Sanierung Wohn- und Geschäftsgrundstücke	301.000 €
Herstellung ökolog. Ausgleichsflächen	750.000 €
Insgesamt:	<u>13.111.500 €</u>

2.4.3 Tiefbaumaßnahmen

Ausbau des Volksfestplatzes	150.000 €
Neubau/ Sanierung Spielplätze	30.000 €
Außenanlage, Parkplätze Dreifachsporthalle	35.000 €
Grünanlagen	50.000 €
Anlage Bolzplätze	5.000 €
Straßenbaukosten	320.000 €
Einmündung Weiherbrünnl	50.000 €
Verkehrseinrichtungen, Zeichen, Markierungen	50.000 €
Straßenentwässerungsanteile	110.000 €
Errichtung u. Sanierung Geh-u. Radwege	322.000 €
Sanierung von Brücken	250.000 €
Ausbau Straubinger Straße KV Kaufland-DGF 3	250.000 €
Neugest. Untere Stadt BA 1, KV Isarbrücke-Spitalplatz	850.000 €
Wohngebietserschließungen	875.000 €
Erschließung Gewerbegebiete	270.000 €
Rückhaltemaßn. an Gew. III. Ordnung	600.000 €
Bepflanzung Friedhof/Erneuerung Sternenkindergrab	11.000 €
Sanierung öffentliche Brunnen, Errichtung Trinkbrunnen	30.000 €
Bauhof Erweiterung Gelände	50.000 €
Dorferneuerung Zeholfing	580.300 €
Flurneuordnung Landauer Grieswiesen	1.000 €
Verf. Allianz Mittl. Vils Baukosten incl. Vilstalradweg	444.800 €
Wegweiser/Beschilderung	50.000 €
Informations- u. Telekommunikationsinfrastruktur	30.000 €
Insgesamt:	<u>5.414.100 €</u>

2.4.4 Betriebsanlagen

Straßenbeleuchtung (UA 6700)	300.000 €
Weihnachtsbeleuchtung/Sonst. Beleuchtung	10.000 €
Photovoltaikanlagen (Rathaus, FF, Bauhof)	230.000 €
Aufforstung und Neuanlage von Waldungen	17.500 €
Insgesamt:	<u>557.500 €</u>

2.4.5 Investitionsfördermaßnahmen

Für 2025 sind folgende Mittel bereitgestellt:

Neuschaffung Kindergartenplätze (Baukostenzuschuss)	50.000 €
Renovierungsmaßnahmen Kirchen	14.000 €
Fassaden- und Geschäftsflächenprogramm	30.000 €
Zuschüsse Vereinsmaßnahmen	30.000 €
Baukostenzuschuss Sanierung Seniorenheim	200.000 €
Investitionszuschuss Breitbandausbau	250.000 €
Insgesamt	<u>574.000 €</u>

2.5. Entwicklung des Vermögens und der Schulden

2.5.1 Vermögensentwicklung

Die Vermögenswerte sind nur insoweit vollständig erfasst, als Anlagennachweise nach § 76 KommHV für kostenrechnende Einrichtungen geführt werden.

Der Vermögensabschluss 2023 brachte folgendes Ergebnis:

a) Vermögensübersicht (in 1000 €)

	Stand Beginn HHJ	Zugang	Abgang	Ab- schrei- bungen	Stand Ende HHJ
1	2	3	4	5	6
A) Vermögen nach § 76 Abs. 1 KommHV					
1. Forderungen des Anlagevermögens					
1.1 Beteiligungen sowie Wertpapiere die zum Zweck der Beteiligung er- worben wurden	68	0	0	0	68
1.2 Forderungen aus Darlehen, für die Mitteln des Haushalts in Erfüllung ei- ner Aufgabe gewährt wurden	95	0	2	0	93
1.3 Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusam- menschlüssen	0	0	0	0	0
1.4 Das im Eigenbetrieb eingebrachte Eigenkapital	2.045	0	0	0	2.045
	2.208	0	2	0	2.206
2. Geldanlagen					
2.1 Wertpapiere	0	0	0	0	0
2.2 Einlagen bei Geldinstituten	18.262	3.041	2.188	0	19.115
2.3 Sonstige Forderungen	0	0	0	0	0
	18.262	3.041	2.188	0	19.115
B) Vermögen nach § 76 Abs. 2 KommHV					
Bestattungseinrichtungen					
Leichenhaus Landau (UA 7510)	87	0	0	3	84
Friedhof Landau (UA 7511)	771	65	0	43	793

b) Übersicht über die Rücklagen (in 1000 €)

Art	Stand Beginn d. HHJ	Zuführung	Entnahme	Stand Ende d. HHJ
Allgemeine Rücklage	18.126	3.040	2.094	19.072
Sonderrücklage	136	1	94	43
Summe	18.262	3.041	2.188	19.115

Nachrichtlich

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre

2021	29.008.542 €
2022	31.927.050 €
2023	34.184.050 €

Durchschnitt der letzten 3 Jahre	31.706.547 €
hiervon eins von Hundert	317.065 €
(= Mindestrücklage)	

c) Übersicht über die Schulden (in 1000 €)

Art	Stand zu Beginn des HHJ	Kredit- aufnahm.	Sonst. Zugänge	Tilgung	Umsch./ Sondert.	Stand am Ende des HHJ
1	2	3	4	5	6	7
A) Stadt						
1. Schulden aus Krediten						
1.1 Bund, LAF, ERP- Sondervermögen	0	0	0	0	0	0
1.2 Land	0	0	0	0	0	0
1.3 Gemeinden und Gde.- Verbänden	0	0	0	0	0	0
1.4 Zweckverbänden u. dgl.	0	0	0	0	0	0
1.5 sonst. öffentl. Bereich	0	0	0	0	0	0
1.6 Kreditmarkt	8.330	0	0	867	975	6.488
Summe 1	8.330	0	0	867	975	6.488
2. Innere Darlehen aus Sonderrücklagen	0	0	0	0	0	0
3. Äußere Kassenkredite	0	0	0	0	0	0
				Zahlg. im HHJ		
4. Belastungen aus Rechtsge- schäften, die Kreditaufnah- men wirtschaftlich gleichkom- men	0	0	0	0	0	0
4.1 Bayerngrund-Finanzierung	0	0	0	0	0	0
4.2 Restkaufgelder	473	0	0	42	0	431
Summe 2	473	0	0	42	0	431
B) Stadtwerke (Eigenbetrieb)						
1. Schulden aus Krediten	450	0	0	75	0	375
2. Belastungen aus Rechtsge- schäften, die Kreditaufnah- men wirtschaftlich gleich- kommen	0	0	0	0	0	0
Summe 3	450	0	0	75	0	375

Bestand der Grundstücke der Stadt Landau a.d.Isar	Stand am 31.12.2024 ha
1. Gebäude- u. Freiflächen	11,7240
2. Betriebsflächen	7,4362
3. Landwirtschaftsflächen	140,2402
4. Waldflächen	97,4727
5. Wasserflächen	13,7888
6. Verkehrsflächen	263,9287
7. Sport-, Freizeit- u. Erholungsfl.	31,2322
8. Flächen anderer Nutzung	78,2179
	<u>644,0407</u>

2.5.2 Schuldenentwicklung

Der Schuldenstand der Stadt und des Eigenbetriebes seit 2003 in € (einschließlich Restkaufgelder):

Rechnungsjahr	Schulden der Stadt €	Schulden Stadtwerke €
2003	5.661.000	8.841.000
2004	5.197.000	10.978.000
2005	4.961.500	10.016.000
2006	4.569.000	8.279.000
2007	4.164.000	7.375.000
2008	4.840.000	8.021.000
2009	4.385.000	7.526.000
2010	3.875.900	6.498.000
2011	2.987.100	5.562.000
2012	2.668.500	4.722.000
2013	4.346.400	3.717.000
2014	7.817.200	2.538.000
2015	13.337.800	1.627.000
2016	12.167.200	900.000
2017	13.050.000	825.000
2018	12.476.000	750.000
2019	12.945.000	675.000
2020	12.067.000	600.000
2021	11.186.000	525.000
2022	8.804.000	450.000
2023	6.919.000	375.000

Der Schuldenstand der Stadt zum 31.12.2023 schlüsselt sich wie folgt auf:

Tatsächlich aufgenommene Darlehen lt.:

amtlicher Schuldenstatistik

6.488.000 €

Restkaufgelder

431.000 €

Der Landesdurchschnitt der Pro-Kopf-Verschuldung aller bayerischen kreisangehörigen Gemeinden ohne Krankenhäuser und Eigenbetriebe lag zum 31.12.2023 bei 1231 €, der Landesdurchschnitt der Gemeinden mit 10.000 bis 20.000 Einwohnern bei 801 €. Für Landau a.d.Isar errechnet sich zu diesem Stichtag eine Verschuldung von 456 €. Der Landkreisdurchschnitt liegt bei 141 €. Aktuellere Zahlen liegen derzeit nicht vor.

Nach der mittelfristigen Finanzplanung 2024/2028 ist für 2025 eine Neuverschuldung in Höhe von 0,00 € geplant. Bei Einrechnung der Restkaufgelder wird sich folgende Verschuldung ergeben:

	Darlehen	Restkaufgelder	Gesamt
31.12.2024	4.539.588 €	388.379 €	4.927.967 €
31.12.2025*	8.373.228 €	344.598 €	8.717.826 €
31.12.2026	15.814.308 €	300.012 €	16.114.320 €
31.12.2027	19.593.428 €	254.594 €	19.848.021 €
31.12.2028	21.906.328 €	218.314 €	22.124.642 €

*) Im Haushaltsjahr 2025 sind 0,00 € genehmigungspflichtige Kreditaufnahmen vorgesehen. Hinzu kommt allerdings noch eine Kreditermächtigung der Vorjahre in Höhe von 4.458.640,00 €.

Aufgrund einer Gesetzesänderung beim Art. 71 Abs. 3 GO, die zum 01.01.2024 in Kraft getreten ist bleiben Kreditermächtigungen bis zum Ende des Finanzplanzeitraumes bzw. im Falle einer haushaltslosen Zeit bis zum Erlass der neuen Haushaltssatzung bestehen. Um den Überblick zu behalten wurde ab 2024 die Art der Planung/Buchung im Haushalt umgestellt. Sie erfolgt nicht mehr durch Bildung eines Haushaltseinnahmerestes, sondern durch eine neue Haushaltsstelle „Kreditermächtigungen Vorjahre“. Vgl. dazu Anlage 9.

2.5.3 Rücklagenentwicklung

Die Rücklage hatte in den letzten 10 Jahren folgenden Stand in €:

Rechnungsjahr	Stand Jahresabschluss
2014	1.070.691 €
2015	1.136.395 €
2016	1.268.486 €
2017	1.358.851 €
2018	1.482.361 €
2019	1.572.718 €
2020	4.663.164 €
2021	13.553.253 €
2022	18.125.993 €
2023	19.072.247 €

Zum 31.12.2024 errechnet sich der Rücklagenstand wie folgt:

Stand 01.01.2024 (Allgemeine Rücklage):	19.072.247 €
Rücklagenentnahmen 2024	
- nach HH-Plan 10.086.100 € tatsächliche Entnahme	2.000.000 €
Zuführung 2024	
- nach HH-Plan 0 €, tatsächliche Zuführung	95 €
Iststand zum 31.12.2024: ca.	17.072.342 €

Beim UA 7511 (Friedhof) beträgt die Sonderrücklage zum Ausgleich von Gebührenschwankungen 43.866,59 €.

Nach der mittelfristigen Finanzplanung 2024/2028 wird sich die **allgemeine** Rücklage wie folgt entwickeln:

Stand am	2025 €	2026 €	2027 €	2028 €
01.01.	17.072.342	6.645.382	1.245.382	1.245.382
Zuführung	0	0	0	0
Entnahme	10.426.960	5.400.000	0	0
Stand am 31.12.	6.645.382	1.245.382	1.245.382	1.245.382

3 Kassenlage

Die Kassenlage war im Haushaltsjahr 2024 gut. Es wurden keine Kontoüberziehungen bei den Girokonten beansprucht.

4 Kostenrechnende und sonstige gebührenpflichtige Einrichtungen

4.1 Abschlussergebnis 2023

a) Kostenrechnende Einrichtungen

Einrichtung	Fehlbetrag 2022	Fehlbetrag 2023	Kalk. Kost. 2023
	€	€	€
Leichenhaus	+1.265	-6.245	4.083
Friedhof	+/- 0	+/- 0	47.519

b) Sonstige Einrichtungen mit kalkulatorischen Kosten

Einrichtung	Fehlbetrag 2022	Fehlbetrag 2023	Kalk. Kost. 2023
	€	€	€
Museum für Steinzeit und Gegenwart (Kastenhof)	-610.818	- 630.498	166.291
Musikschule	-202.217	-191.712	7.080
Kita Regenbogenland	-358.769	-496.883	56.362
Wald- u. Naturnaher Kindergarten St. Martin	-294.601	-349.802	39.912
Kiga Mehrgenerationenhaus	0	-93.734	2.539
Haus f. Kinder Maria Ward	-420.131	-436.264	59.334
Dreifachsporthalle	-397.487	-221.362	176.398
Stadthalle	-243.542	-348.363	124.004

4.2 Vorläufiges Ergebnis 2024

Der Jahresabschluss 2024 ist noch nicht erstellt, so dass es sich nachstehend um vorläufige Zahlen handelt.

Beim **Leichenhaus** zeichnet sich im Haushaltsjahr 2023 ein Defizit von ca. 11.000 € und beim Friedhof ein von 120.000 € ab. Das Defizit des Friedhofs wird zum Teil aus der Sonderrücklage zum Ausgleich von Gebührenschwankungen ausgeglichen.

Für das **Museum für Steinzeit und Gegenwart** wird das Defizit rd. 630.000 € betragen. Der Fehlbetrag für die **Musikschule** wird sich auf rd. 190.000 € belaufen.

Bei der **Kita Regenbogenland** liegt der Fehlbetrag bei rd. 460.000 €. Der **Kindergarten Niederhöcking** schlägt mit 410.000 € zu Buche. Beim **Haus für Kinder Maria Ward** wird das Defizit bei voraussichtlich 620.000 € liegen, beim Kindergarten Mehrgenerationenhaus bei 228.000 €. Das Kinderhaus SpielRaum der Friedenskirche wird ca. 78.000 € an kalkulatorischen Kosten und ca. 45.000 € an anderen Sachausgaben haben.

Bei der **Dreifachsporthalle** beträgt das Defizit rd. 280.000 €. Das Defizit der **Stadthalle** beläuft sich auf ca. 350.000 €.

5 Wirtschaftslage der Stadtwerke

Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke für das Jahr 2025 liegt dem Haushaltsplan der Stadt als Anlage bei. In den Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2025 sind allgemeine Bemerkungen und Erläuterungen zu den einzelnen Betriebszweigen ausgewiesen.

6 Schlussbemerkungen

Mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2025 legen wir ein wichtiges Dokument vor, das die Weichen für die zukünftige Entwicklung unserer Stadt stellt. Der Gesamtumfang von 71,8 Mio. € überschreitet erneut den bisherigen Rekordhaushalt des Vorjahres. In den kommenden Jahren möchten wir damit die Lebensqualität in unserer Stadt weiter steigern, unsere Infrastruktur modernisieren und nachhaltige Projekte vorantreiben. So sind hohe Investitionen in Schulbau, Kindergärten, Feuerwehren und das Straßenbauprogramm sowie Vermögenserwerbe vorgesehen. Dies wirkt sich bereits beim Ansatz von über 13 Mio. € allein für Hochbaumaßnahmen aus. Die größten Projekte sind der Erweiterungsbau für die Grund- und Mittelschule, der dieses Jahr weitgehend fertiggestellt werden soll und der Baubeginn für die neue Kindertagesstätte am Wiesenweg. Für Grunderwerbe sind rd. 7 Mio. € geplant und für Vermögenserwerb weitere 1,7 Mio. €. Auf den Tiefbau entfallen rd. 5,4 Mio. € und für Betriebsanlagen und Investitionsfördermaßnahmen werden 1,1 Mio. € bereitgestellt.

Zur Finanzierung des Haushalts wird mit Steuereinnahmen von insgesamt rd. 31 Mio. €, davon 16,5 Mio. Gewerbesteuer, gerechnet. Das Jahr 2024 hat bei der Gewerbesteuer ein Einnahmeergebnis in Höhe von rd. 22,6 Mio. € gebracht. Die aktuelle Rezession lässt ein erheblich niedrigeres Ergebnis für 2025 erwarten. Die zum 01.01.2025 in Kraft getretene Grundsteuerreform wird ihre finanziellen Auswirkungen erst im Laufe des Jahres endgültig zeigen.

Es kann 2025 mit einer Zuführung von knapp 2,5 Mio. € vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt gerechnet werden. Zur weiteren Finanzierung der Ausgaben für die Investitionen ist eine Rücklagenentnahme in Höhe von rd. 10,4 Mio. € vorgesehen sowie ein Darlehen aus Kreditermächtigungen der Vorjahre von rd. 4,5 Mio. €. In den letzten Jahren konnten Rücklagen aufgebaut und Schulden abgebaut werden. Dies kommt der Finanzierung der anstehenden Projekte sehr zugute. Die Finanzen der Stadt können im Haushaltsjahr 2025 als geordnet bezeichnet werden. Die dauernde finanzielle Leistungsfähigkeit ist gegeben.

Wir sind uns der Herausforderungen bewusst, die vor uns liegen, und sind entschlossen, verantwortungsbewusst mit unseren Ressourcen umzugehen. So sind im Finanzplanzeitraum 2024 bis 2028 weiterhin hohe Investitionsausgaben vorgesehen. Der Haushaltsplan und das Investitionsprogramm spiegeln unsere Prioritäten wider. Sie sind dazu angelegt, dass Landau a.d.Isar jetzt und in Zukunft ein lebenswerter Ort für alle Bürgerinnen und Bürger ist und sich weiterentwickeln kann.

Landau a.d.Isar, 27.03.2025



Gerlinde Radspieler
Stadtkämmerin

Anlage 1

Deckungsringe im Verwaltungshaushalt

Deckungsring-Nr.	Ausgabenart
401	Personalkosten – gesamt Gruppe 4
501	Gebäudeunterhalt – Gruppe 50
502	Grundstücksunterhalt – Gruppe 51
503	Geräteunterhalt Verwaltung – teilw. Gruppe 52 ohne Spezialgeräte
504	Geräteunterhalt öffentl. Einrichtungen – teilw. Gruppe 52
505	Bewirtschaftungskosten – Gruppe 54, 63
506	Fahrzeugunterhalt – Gruppe 55
601	Steuern, Versich., Schadensfälle – Gruppe 64
602	Bürobedarf, Bücher, Zeitschriften – U.-Gruppen 650 und 651
603	Post – und Telefongebühren Verwaltung – teilw. U.-Gruppe 652
604	öffentl. Bekanntmachungen Verwaltung – teilw. U.-Gruppe 653
605	Innere Verrechnung Verwaltungsleistungen – U.-Gruppe 6790
606	Innere Verrechnung Bauhofleistungen – U.-Gruppe 6797
607	Aus- u. Fortbildungskosten, Reisekosten
608	Sonstige Geschäftsausgaben, vermischte Ausgaben
609	EDV-Kosten
610	Innere Verrechnung Hausmeisterpool - U.-Gruppe 6796
801	Zinsausgaben – Gruppe 80
901	Repräsentationen, Feiern, Ehrungen, Sitzungen
911	Kommunale Verkehrsüberwachung
913	Feuerwehr
921	Grundschule
922	Mittelschule
932	Museum, Kunstaussstellungen, Konzerte
933	Musikschule
946	Kita „Regenbogenland“ (links d. Isar)
947	Wald- u. Naturnaher Kindergarten St. Martin
948	Haus für Kinder Maria Ward
949	SpielRaum Kinderhaus der Friedenskirche

Anlage 2

Unterabschnitt	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
0000 Bürgermeister Stadtrat	-319.505	-322.160	-336.455	-354.600	-378.500
0200 Hauptamt	-69.851	-35.747	-142.469	-137.750	-144.550
0240 Kulturamt	-175.840	-182.014	-197.793	-243.200	-362.300
0300 Kämmerei	-238.850	-234.062	-228.972	-254.500	-334.800
0330 Stadtkasse	-198.205	-180.211	-83.449	-217.500	-173.450
0340 Steueramt	-97.195	-99.503	-105.462	-111.300	-125.700
0500 Standesamt	-47.336	-45.512	-60.732	-68.950	-96.750
0520 Wahlen und Statistik	-13.176	8.232	-26.318	-16.550	-24.150
0600 Verwaltungsgebäude (Rathaus)	-173.696	-182.658	-194.204	-241.300	-315.900
0601 Zentrale Einrichtungen	-250.057	-295.941	-291.002	-324.800	-319.700
0605 Dienstfahrzeuge	-11.001	-9.188	-10.953	-14.200	-12.000
0620 Archiv	-66.473	-66.947	-72.457	-75.050	-80.450
0800 Allgem. Personalausgaben	-27.870	-31.282	-39.207	-51.000	-50.200
0810 Betriebssport	-64	-100	-98	-100	-150
1000 Polizei	-3.403	-3.450	-2.439	-3.500	-3.600
1100 Ordnungsamt	-165.395	-150.368	-202.323	-230.000	-230.150
1122 Kommunale Verkehrsüberwachung	-68.774	-72.656	-76.834	-80.650	-85.050
1300 Stützpunktfeuerwehr Landau	-306.066	-304.242	-279.002	-382.450	-444.550
1301 Ortsfeuerwehren	-88.281	-115.962	-163.758	-187.500	-231.000
1310 Abwehrender Brandschutz	0	-5.497	-2.829	-10.000	-24.000
1400 Katastrophenschutz	0	0	0	-700	-300
1410 ABC-Zug	1.554	1.554	2.122	1.600	2.100
1420 Infektionsschutz	-4.215	-2.314	-185	-1.000	-1.000
2110 Grundschule	-406.243	-461.516	-521.589	-529.850	-637.950
2130 Mittelschule	-366.923	-481.196	-495.510	-494.900	-618.200
2900 Schülerbeförderung	-58.588	-50.155	-77.767	-65.000	-204.000
2950 Sonstige schulische Aufgaben	-112.792	-108.005	-101.733	-122.300	-117.100
3000 Kulturelle Angelegenheiten	-4.917	-20.719	-9.945	-42.050	-22.050
3211 Museum f. Steinzeit u. Gegenwart	-606.331	-610.818	-630.498	-693.200	-677.850
3212 Heimatmuseum	-17.309	-15.043	-17.961	-22.800	-22.300
3213 Kulturelle Ausstellungen	-5.849	-3.029	-1.127	-2.100	-2.100
3310 Theater- u. Konzertveranstaltungen	-20.534	-33.143	-15.197	-57.100	-30.350
3330 Städt. Musikschule	-196.545	-202.217	-191.712	-240.050	-263.300
3400 Veranstaltungsgelände (Volksfestplatz)	-60.540	-60.914	-48.149	-63.900	-66.700
3401 Heimat- und Kulturpflege	-3.133	-11.774	-22.734	-107.750	-26.750
3402 Volksfest	-5.477	-78.258	-79.624	-78.000	-83.100
3403 Weinfest	-70	-24.519	-9.600	-13.000	-13.000
3405 Sonstige Feste	0	-117.877	-34.216	-565.000	-52.700
3500 Verbandsvolkshochschule	-52.269	-48.796	-57.797	-60.000	-60.000
3520 Stadtbücherei	-17.493	-19.050	-19.342	-22.200	-22.400
3550 Erwachsenenbildung	-1.025	-750	-750	-750	-750
3600 Naturschutz- u. Landschaftspflege	-202	-1.179	-2.587	-5.300	-5.300
3650 Denkmalpflege	-12.268	-11.455	-15.853	-15.100	-16.100
3700 Kirchl. Maßnahmen	-2.178	-7.300	-4.168	-4.500	-5.000
4320 Seniorenheim d. Heiligg.-Bürgersp.-Stift.	0	0	0	-50.000	-100.000
4350 Notunterkunft Obdachlose	0	-158	-496	-1.300	-1.400
4540 Förderung von Tageseinrichtungen	0	0	0	0	0
4600 Kinderspielplätze	-96.079	-100.453	-204.749	-190.000	-180.000
4601 Ferienprogramm	0	0	-925	-5.400	-4.100
4640 Tageseinrichtungen für Kinder	0	0	0	0	0
4641 Kita Regenbogenland	-384.668	-358.769	-496.884	-482.600	-549.150
4642 Wald- u. Naturaher Kindergarten St. Martin	-221.948	-294.601	-349.803	-414.500	-502.750
4643 Kindergärten anderer Träger	-439.447	-510.706	-694.430	-495.100	-643.100
4644 Haus für Kinder Maria Ward	-417.196	-420.131	-436.265	-553.400	-597.500
4645 Kindergarten Mehrgenerationenwohnen	0	0	-93.734	-128.550	-172.700
4646 SpielRaum Kinderhaus der Friedenskirche	-137.737	-99.581	-103.572	-159.350	-116.550
4700 Förd. d. Wohlfahrtspflege	-9.676	-12.945	-24.601	-22.550	-33.150

Unterabschnitt	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
5400 Sonst. Einr.u.Maßn.d.Gesundh.Pfl.	0	0	0	-3.000	-1.000
5500 Allgem. Sportförderung	-35.256	-42.328	-44.964	-51.600	-50.500
5600 Sportgelände Landau	-100.782	-43.187	-103.222	-142.000	-146.400
5610 Dreifachsporthalle	-236.203	-397.487	-221.363	-332.600	-334.400
5620 Tennishalle m. Restaurant u. Kegelb.	5.600	5.600	5.600	5.600	6.700
5630 Mobile Eislaufbahn	-19.371	-89.807	-64.206	-65.850	-74.450
5800 Grünanlagen	-357.034	-376.242	-378.260	-520.000	-490.000
5900 Bolzpl., Badeweih., Wanderwege	-9.933	-14.127	-15.356	-23.050	-21.500
5910 Jugendfreizeitstätten	-62.764	-156.626	-76.568	-101.950	-101.950
6000 Bauamt	-699.605	-781.899	-839.749	-1.061.600	-896.400
6100 Orts- u. Regionalplanung	-33.163	-106.250	-43.878	-69.050	-64.550
6120 Stadtpläne	0	0	-845	-200	-100
6200 Allgemeiner Wohnungsbau	614	614	-4.729	-4.900	-4.900
6300 Gemeindestraßen	-863.646	-935.099	-880.386	-1.558.350	-1.339.350
6310 Geh- und Radwege	-89.555	-303.839	-135.730	-285.000	-245.000
6374 Brückenunterhalt	-3.337	-24.862	-140.873	-130.000	-156.000
6700 Straßenbeleuchtung	-347.981	-260.618	-289.601	-335.000	-320.000
6750 Straßenreinigung	-241.970	-233.421	-210.108	-301.100	-292.100
6751 Winterdienst	-319.466	-150.426	-266.653	-315.000	-315.000
6800 Öffentl. Parkplätze	-42.141	-85.849	-112.383	-81.200	-54.100
6900 Gewässer III. Ordnung	-106.129	-56.012	-123.869	-91.600	-122.100
7191 Öffentl. Toilettenanlagen	-13.106	-13.370	-20.266	-67.600	-26.400
7200 Bauschuttdeponie	-7.753	-9.508	-10.125	-9.600	-10.700
7210 Kompostieranlage/Wertstoffhof	-2.667	-2.728	-2.899	-3.000	-3.300
7300 Märkte (Fasching, Weihnachten)	-11.423	-64.153	-59.019	-69.050	-67.950
7500 Bestattungswesen	-4.333	-8.423	-2.255	-10.700	-9.400
7510 Leichenhaus Landau	-4.074	1.265	-6.245	-14.650	-15.200
7511 Friedhof Heilig-Kreuz	0	0	0	-99.250	-101.450
7610 Plakatanschlag	2.898	6.117	3.927	1.950	1.850
7620 Stadthalle	-271.085	-243.542	-348.363	-308.500	-374.100
7650 Öffentliche Brunnen	-20.586	-37.972	-45.154	-38.000	-52.000
7710 Bauhof	-254.694	-357.566	-320.488	-360.200	-547.900
7810 Feld- u. Wirtschaftswege	-25.817	-23.357	-23.357	-40.400	-36.900
7830 Sonst.Förd.d.Land- u.Forstwirtschaft	0	0	0	-150	-150
7900 Fremdenverkehr	-14.195	-6.545	-19.183	-23.950	-22.800
7910 Sonst.Förd.v. Wirtschaft u.Verkehr	-8.375	-13.014	-10.667	-24.200	-34.900
7911 Öffentlicher Personennahverkehr	-79.994	-48.318	-101.811	-114.000	-204.100
7917 Weihnachtsbeleuchtung	-39.147	-32.289	-26.344	-35.000	-30.000
8100 Elektrizitätsversorgung	-19.213	17.864	27.382	27.900	25.000
8101 Photovoltaikanlagen	0	0	0	32.500	-6.900
8110 Photovoltaikanlagen	-13.793	32.128	31.245	0	0
8170 Eigenbetrieb Stadtwerke	529.246	475.828	461.325	462.000	461.900
8412 Gastronomie im Kastenhof	-44.752	-15.867	-27.246	-38.250	-31.400
8550 Stadtwaldungen	-1.404	-43.121	-19.429	-28.700	-29.350
8700 Sparkasse, Sonst. Kreditinst.	275	277	276	350	350
8800 Wohn- und Geschäftsgrundstücke	-144.941	-135.160	-200.147	-235.600	-277.650
8810 Sonst. Grundvermögen	-29.023	-16.966	-554	-15.800	-24.800
9000 Steuern, Zuweisungen	17.850.324	21.732.473	23.277.888	19.086.300	16.633.800
9100 Sonst. allgem. Finanzwirtschaft	1.187.204	1.234.120	1.606.227	1.451.750	1.552.500
Zuführung zum Vermögenshaushalt	9.016.315	11.881.230	12.939.438	5.346.100	2.461.400
Zuführung vom Vermögenshaushalt					

Anlage 3

Gewerbesteuereinnahmen 1990 - 2024 einschließlich Umsatzsteuerbeteiligung als Ersatz der Gewerbesteuer in €

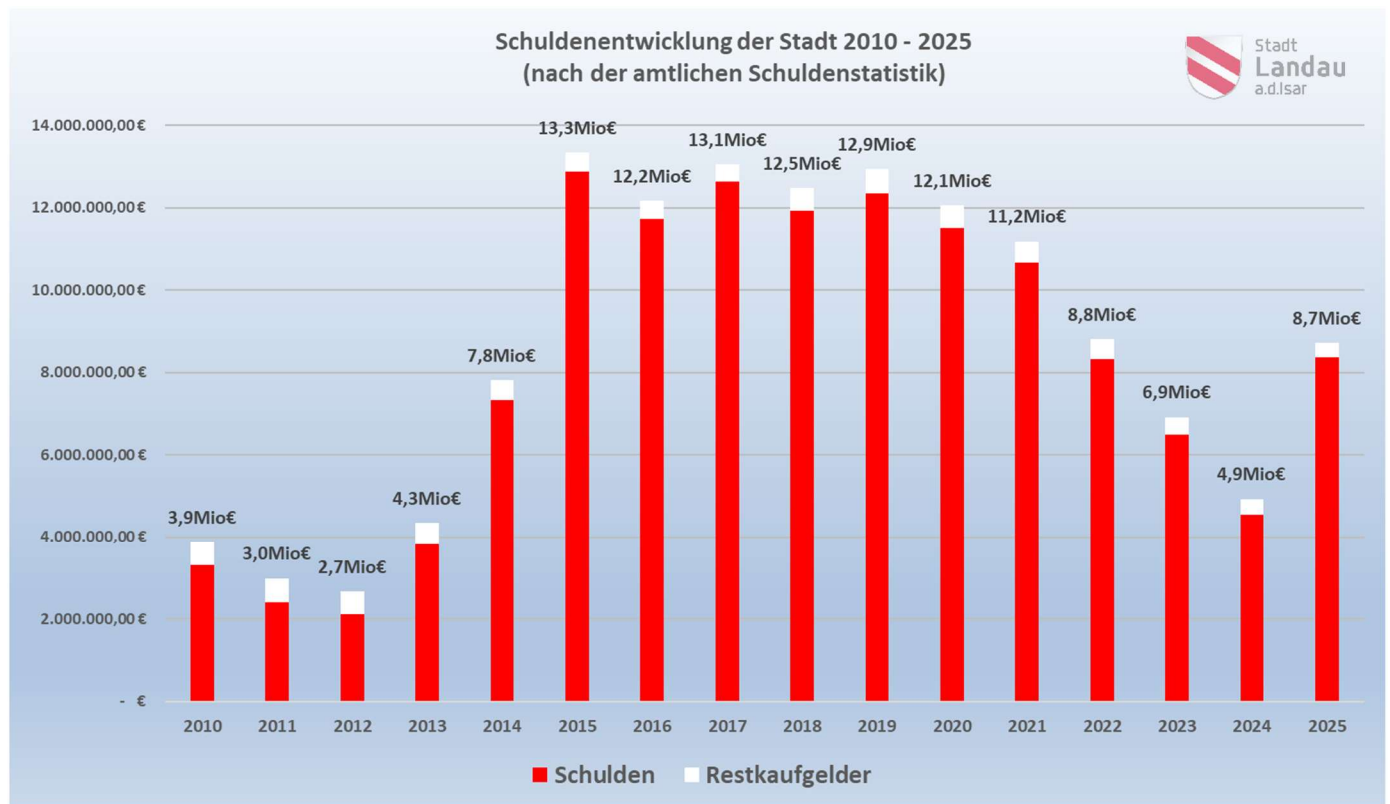
HH-Jahr	Anordnungssoll	Umsatzst.-Bet.	Gew.-St.-Uml.	Brutto.Soli.Uml.	Nettoeinn.
1990	2.951.817		317.643		2.634.174
1991	2.037.425		467.267		1.570.158
1992	2.176.571		384.202		1.792.369
1993	2.300.710		629.811		1.670.899
1994	2.603.168		29.306		2.573.862
1995	2.977.210		439.852	365.494	2.171.864
1996	4.239.495		437.451	507.869	3.294.175
1997	4.009.300		608.229	251.002	3.150.069
1998	3.546.382	257.607	949.205	200.767	2.654.017
1999	2.464.231	273.515	564.814	265.940	1.906.992
2000	2.079.638	347.941	60.167	207.128	2.160.284
2001	1.446.309	348.131	70.465	162.855	1.561.120
2002	1.353.324	341.668	366.514	135.068	1.193.410
2003	6.366.025	340.770	1.801.818	722.370	4.182.607
2004	3.064.105	341.449	343.914	668.940	2.392.700
2005	4.456.161	348.212	582.309	731.984	3.490.080
2006	6.134.911	365.376	682.299	540.565	5.277.423
2007	3.072.860	411.963	-322.794*	697.189	2.464.840
2008	2.678.229	429.340	548.200		2.559.369
2009	4.744.033	435.807	951.853		4.227.987
2010	6.425.750	436.414	1.223.300		5.638.864
2011	7.466.462	470.654	1.705.997		6.231.119
2012	5.606.661	490.372	1.121.879		4.975.154
2013	6.209.012	493.061	1.631.949		5.070.124
2014	4.915.047	506.674	848.548		4.573.173
2015	4.830.148	615.461	1.142.371		4.303.238
2016	8.783.313	627.704	1.855.223		7.555.794
2017	9.136.359	795.461	979.685		8.952.135
2018	10.907.841	1.085.971	2.343.614		9.650.198
2019	10.646.987	1.198.227	1.690.399		10.154.815
2020	10.316.420	1.309.362	806.752		10.819.030
2021	13.358.693	1.439.078	1.416.639		13.381.132
2022	16.497.252	1.302.689	1.490.355		16.309.586
2023	20.264.080	1.322.971	1.602.122		19.984.929
2024	22.589.755	1.456.292	2.300.620		21.745.427

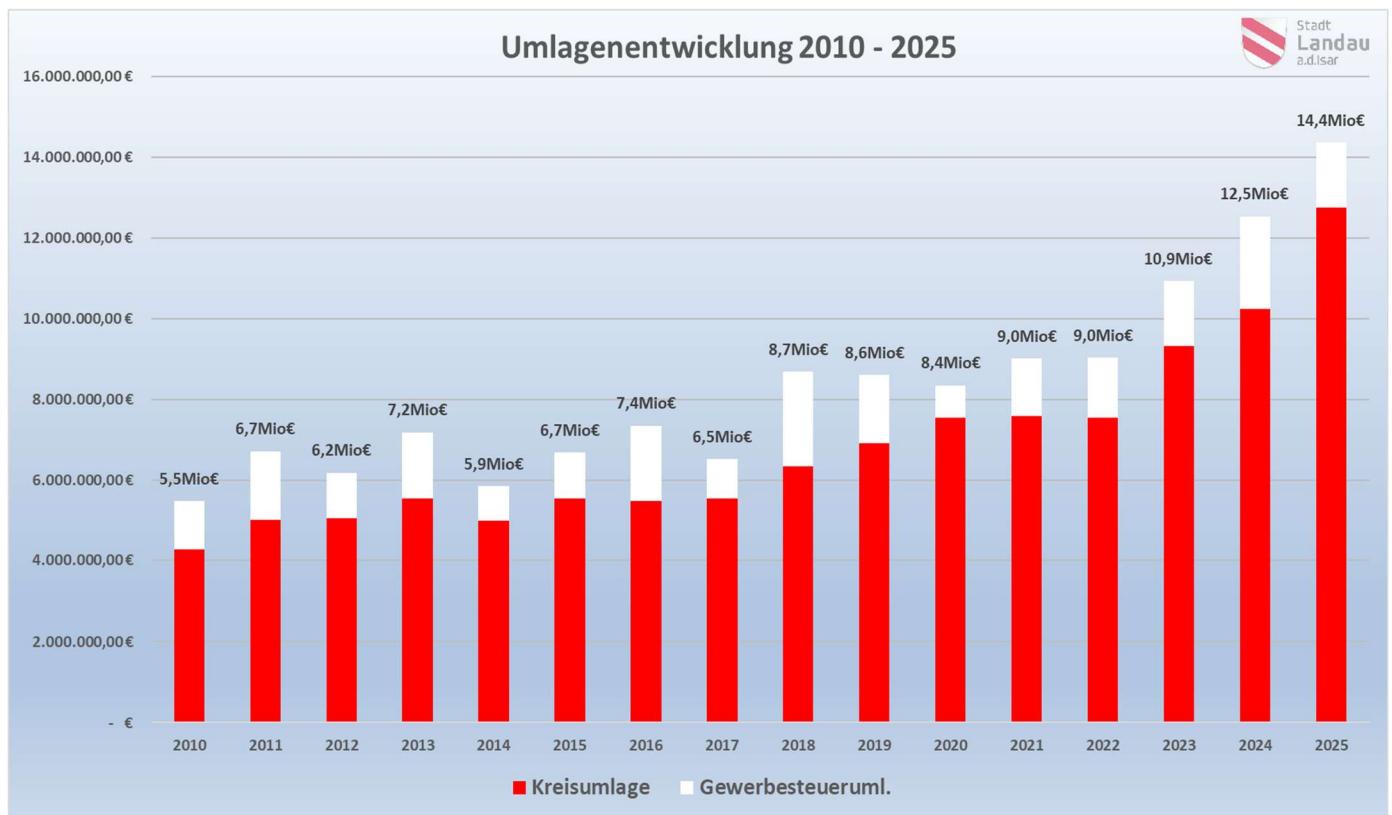
*Ist-Gewerbesteuerumlage 374.395 €
 Brutto-Solidarumlage 697.189 €
 Differenz -322.794 €

Anlage 4

Einkommensteueranteil und Familienleistungsausgleich 1990 - 2024 in €

HH-Jahr	Einkommensteuer	Familienleistungsausgleich	Gesamt
1990	2.579.622		2.579.622
1991	3.159.318		3.159.318
1992	3.505.562		3.505.562
1993	3.523.961		3.523.961
1994	3.565.970		3.565.970
1995	3.440.619		3.440.619
1996	3.275.301	247.162	3.522.463
1997	3.222.088	237.246	3.459.334
1998	3.469.324	246.025	3.715.349
1999	3.698.353	249.075	3.947.428
2000	3.930.573	265.349	4.195.922
2001	3.896.592	265.233	4.161.825
2002	3.833.416	301.029	4.134.445
2003	3.941.496	312.507	4.254.003
2004	3.750.909	311.413	4.062.322
2005	3.778.185	304.481	4.082.666
2006	3.921.211	312.935	4.234.146
2007	4.569.993	351.247	4.921.240
2008	5.054.425	359.650	5.414.075
2009	4.953.934	431.075	5.385.009
2010	4.805.292	477.987	5.283.279
2011	4.996.284	456.200	5.452.484
2012	5.344.087	486.131	5.830.218
2013	5.772.443	500.711	6.273.154
2014	6.213.775	519.275	6.733.050
2015	6.288.652	477.227	6.765.879
2016	6.489.296	522.831	7.012.127
2017	7.100.691	514.839	7.615.530
2018	7.847.360	589.503	8.436.863
2019	8.243.795	590.626	8.834.421
2020	7.868.100	575.827	8.443.927
2021	8.461.537	576.901	9.038.438
2022	8.658.664	717.035	9.375.699
2023	9.410.733	697.640	10.108.373
2024	9.387.049	718.626	10.105.675

Anlage 5

Anlage 6

Anlage 7

Entwicklung der Kreisumlage

Kreisumlage 1993 - 2025

HH-Jahr	Hebesatz	Umlage
1993	42	2.456.468
1994	42	2.571.528
1995	40	2.610.940
1996	39	2.556.071
1997	37,5	2.598.597
1998	37,5	2.904.594
1999	37,5	2.679.659
2000	40	2.926.342
2001	40	2.670.321
2002	40	2.980.304
2003	43	2.979.562
2004	43,5	3.224.469
2005	45	4.664.803
2006	43	2.925.642
2007	43	3.759.994
2008	46	4.627.213
2009	46	3.650.688
2010	46	4.272.222
2011	46	5.021.773
2012	48	5.073.042
2013	49	5.561.632
2014	49	5.009.016
2015	49	5.551.472
2016	47	5.500.036
2017	44	5.550.090
2018	42	6.343.226
2019	44	6.926.727
2020	44	7.549.073
2021	44	7.800.000
2022	43	7.556.300
2023	43,5	9.330.100
2024	45	10.235.900
2025	49	12.757.200

Anlage 8

Zuschüsse an Vereine und Organisationen

1) Freiwillige Zuschüsse

HH.Stelle	Empfänger, Zweck, usw.	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €
	<u>Feuerwehr</u>		
1300.7000	Zuschuss f. Beitrag FF-Erholungsheim	600	600
1300.7180	Zuschüsse f. lfd. Zwecke d. FF Landau	2.000	3.000
1300.7181	Zuschuss f. FF-Erholungsheim	550	500
1301.7180	Zuschüsse f. lfd. Zwecke Ortswehren	3.600	7.000
	<u>Schulen</u>		
2110.7180	Zuschüsse für Deutschkurse	450	450
2130.7180	Zuschuss Deutschkurs für Nichtmuttersprachler	1.300	1.300
2110.7181	Zuschüsse für Klassenfahrten Grundschule	100	100
2130.7181	Zuschüsse für Klassenfahrten Mittelschule	150	150
	<u>Kulturelle Angelegenheiten</u>		
3000.7180	Zuschüsse an Vereine und Verbände	0	0
	<u>Sonderzuschuss Energiekrise</u>		
	Vereine in finanzieller Notlage	0	0
	<u>Heimatmuseum</u>		
3212.7180	Zuschüsse an Vereine und Verbände	17.000	17.000
	<u>Theater- und Konzertveranstaltungen</u>		
3310.7180	Zuschüsse an Vereine und Verbände	200	200
3310.7181	Zuschuss an Stadtkapelle	9.900	9.900
	<u>Förd. v. Verschönerungs- u. Heimatv.</u>		
3401.7171	Zuschüsse für Dorfverschönerungen	250	250
3401.7180	Zuschüsse für Brauchtum	1.500	1.500
	<u>Öffentliche Büchereien</u>		
3520.7180	Zuschuss an Stadtbücherei	9.150	9.000
	<u>Volksbildung</u>		
3550.7180	Zuschuss für Erwachsenenbildung	750	750
	<u>Naturschutz- und Landschaftspflege</u>		
3600.7180	Zuschüsse an Vereine u. Verbände	0	0
	<u>Kirchen und kirchl. Vereine</u>		
3700.7180	Zuschüsse für lfd. Zwecke	2.500	2.500

HH.Stelle	Empfänger, Zweck, usw.	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €
	<u>Wohlfahrtspflege</u>		
4700.7000	Zuschüsse an Vereine und Organisationen	2.300	12.900
4700.7010	Zuschuss an Bayerisches Rotes Kreuz	2.850	2.950
4700.7020	Zuschuss an Caritas-Verband	2.850	2.950
4700.7030	Zuschuss an Lebenshilfe	14.250	14.350
4700.7094	Zuschuss für Ferienprogramm	0	250
	<u>Sportförderung</u>		
5500.7000	Zuschüsse an Vereine	38.000	40.000
5500.7001	Pachtzuschüsse für Vereinsanlagen	3.000	3.000
	<u>Bestattungswesen</u>		
7500.7000	Zuschuss für Kriegsgräber	400	400
	<u>Feld- und Wirtschaftswege</u>		
7810.7170	Zuschüsse an Jagdgen. für Wegeunterhalt	35.900	35.900
	<u>Förderung der Landwirtschaft</u>		
7830.7180	Zuschüsse an Vereine	150	150
	<u>Förderung von Wirtschaft und Verkehr</u>		
7910.7180	Zuschüsse an Verkehrswacht	200	200
	Gesamt:	149.900	167.250

Anlage 9

Übersicht über die im Finanzplanungszeitraum gültigen Kredtermächtigungen aus den Vorjahren und deren Inanspruchnahmen – in 1.000 Euro –

	Kredit- ermächtigung lt. HH- Satzung ¹⁾	Vorjahre			nicht in Anspruch genommene, gültige Krediter- mächtigungen aus Vorjahren ³⁾	aktuelles HHJ		Folgejahre			endgültig verfallend nach Ablauf der Gültigkeits- dauer ⁶⁾
		tatsächliche Inanspruchnahme ²⁾				Kredit- ermächtigung insgesamt ⁴⁾	geplante Inanspruch- nahme	geplante Inanspruchnahme			
		2022	2023	2024				2026	2027	2028	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2022	6458	0	0	0	6458	7008	4458				2000
2023	550		0	0	550		0	550			0
2024	0			0	0		0	0	0		0
2025	0						0				0
2026	7736							7736			0
2027	4779								4779		0
2028	3413									3413	0
Summen:	22936	0	0	0	7008	7008	4458	8286	4779	3413	2000